



Anwendung der KormoDat-App

App herunterladen und installieren.



Registrierung

- Angaben zur Person für eventuelle Rückfragen
- Anmeldung mit Passwort

Kormoransichtung eingeben

- Standortfestlegung über GPS (manuelle Korrektur)
- Eingabe von Datum, Uhrzeit, Anzahl, Verhalten und Gewässer
- Vorzugsweise Fotos hochladen

Kartenfunktion

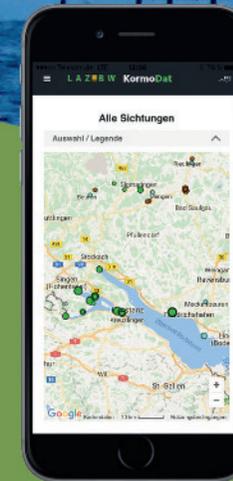
- Übersicht aller Meldungen in Karte
- Eingrenzung über Kriterien (z.B. Brutvögel)



**Fischereiforschungsstelle
des Landwirtschaftlichen Zentrums
Baden-Württemberg**

Argenweg 50/1
88085 Langenargen
Telefon (07543) 9308-0
Fax (07543) 9308-320
E-Mail poststelle-ffs@lazbw.bwl.de
Internet <http://www.lazbw.de>

Mit Unterstützung von **fang24**



Eine Anwendung für mobile
Geräte zur Eingabe von
Kormoransichtungen in die
Kormoran-Datenbank von
Baden-Württemberg



Wie ist die Lage?

Bestandsentwicklung Kormoran

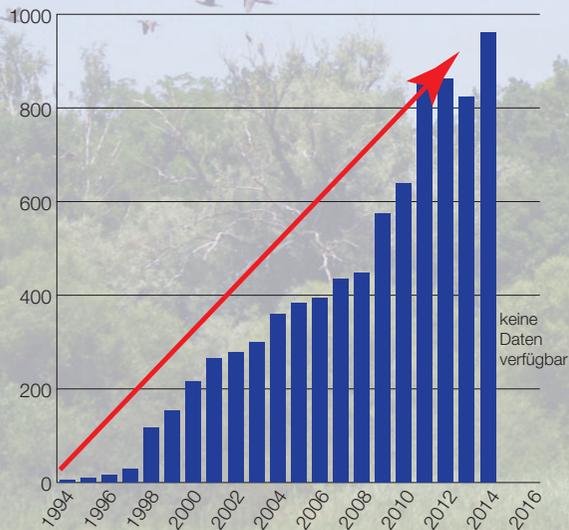
Europaweit wurden 2012 über 400.000 Brutpaare gezählt, der Gesamtbestand liegt somit aktuell bei über 2. Mio. Vögeln. Laut Internationaler Roter Liste steigt dieser weiter an.

In Baden-Württemberg war der Kormoran bis Mitte der 1980er Jahre ein seltener Wintergast. Im Jahr 1994 brütete er erstmals hier, seither steigt der Brutbestand.

Der aktuelle Sommerbestand sind etwa 5.600 Kormorane, der Winterbestand etwa 5.000 – 10.000 Vögel.

Die heimischen Fische sind laut aktueller Roter Liste großflächig betroffen.

Entwicklung der Brutpaare in B.-W.



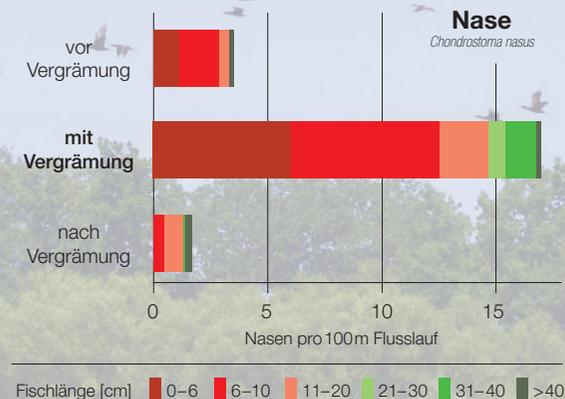
Quelle: LUBW 2014

Warum ist Ihre Meldung wichtig?

Gute Kenntnisse sind erforderlich

- als Grundlage für die Kormoran-Verordnung
- für Anträge auf Vergrämung in Schutzgebieten (Naturschutz- und Vogelschutzgebiete)
- zur Beurteilung des Einflusses auf Fischbestände (Rote Liste)
- zur begleitenden Information europäischer Monitoringaufgaben (WRRL, FFH-RL)
- zur Einschätzung des Gefährdungspotentials für geschützte Fischarten
- ...

Effekt von Vergrämung



Wie melde ich?

Grundlage: Datenbank KormoDat

In dieser Datenbank werden Kormoransichtungen erfasst, gesammelt und aufbereitet. Sie dienen der Bewertung und Erweiterung der landesweiten Kenntnisse zur Verbreitung und zum Verhalten der Art. Die Daten informieren die Fischerei, Behörden, Umweltverbände und weitere Institutionen sowie die Politik.

Eine endgültige Erfassung des landesweiten Kormoranbestandes ist nur mit Synchronzählungen möglich, aber die lokalen Beobachtungen tragen zur Aufklärung der aktuellen Situation an den Gewässern bei und regen beispielsweise gezielte Maßnahmen an.

Meldung von Kormoranen

Es bestehen drei gleichwertige Möglichkeiten

1. App für Smartphone & Tablet

Kostenlos im entsprechenden Store (iOS, Android, Windows Phone) verfügbar

2. Online-Meldestelle

www.lazbw.ffi-kormodat.de

3. Meldeblätter

Verfügbar auf den Internetseiten der Regierungspräsidien & der Online-Meldestelle